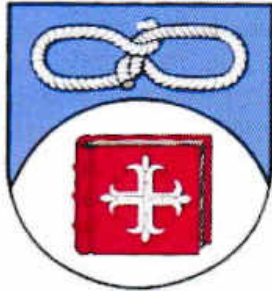


Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Rathlau

Nr. 122 *31. Jahrgang*

Sept. 2016



Die Ziegelei Futterkamp, direkt am Waldrand gelegen. (Das Foto ist aus dem Jahr 2002).

Sitzung der Gemeindevertretung

am 28. Juni, Feuerwehrhaus Blekendorf, 18 Zuhörer, H.J. Schekahn (KN)

Es fehlte Detlef Wolter (CDU). Die ungewohnt große Zahl der Zuhörer war auf den Tagesordnungspunkt „Landschaftsschutzgebiet“ zurückzuführen, der schon in den Nachbargemeinden für große Resonanz gesorgt hatte. Das wirkte sich auch schon auf die **Einwohnerfragestunde** aus, in der nach dem Zeitpunkt einer Einwohnerversammlung gefragt wurde, ebenso danach, ob Gemeindevertreter Eigentümer von Flächen sind, die als Windeignungsflächen ausgewiesen sind. Bürgermeister Köpke verwies darauf, dass die Einwohnerversammlung erst stattfinden soll, wenn konkrete Planungen des Landes vorliegen. Er selbst sei kein Eigentümer einer Windeignungsfläche, wies aber darauf hin, dass die derzeit im Internet veröffentlichten Karten nicht endgültig sind.

Zur Ausweisung des **Landschaftsschutzgebiets** gab es Vorträge des Kreisplaners Eckhard Schäfer und von Klaus Vonderlage von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises. Erläutert wurde die aktuelle Planung hinsichtlich der Aufstellung von Windenergieanlagen. Das Land möchte die Flächen für die Anlagen um 4600 ha erweitern. Dafür müssen Regionalpläne neu aufgestellt werden. Die Flächen werden nach harten und weichen Kriterien ermittelt. Ziel ist die Ausweisung von Vorranggebieten. Die Landrätin beabsichtigt, das Gebiet „Bungsberg-Vorland mit Högsdorfer Hügelland und Umgebung“ als Landschaftsschutzgebiet unter Schutz zu stellen. Damit wären dort große Windkraftanlagen nicht mehr möglich. Da das ein sehr langwieriges Verfahren ist, soll eine einstweilige Sicherstellung durch Verordnung der Landrätin erfolgen. Erläutert wird die herausragende Bedeutung für den Kreis Plön, was die hohe Reliefenergie, den hohen Waldanteil, die Teichlandschaften um Kletkamp, die Seeadlerdichte, die Häufung von archäologischen Denkmälern u.a. mehr betrifft.

In der anschließenden Diskussion wurden auch Fragen der Einwohner gestattet. Zum Thema Einfluss der Entscheidung der Gemeindevertretung wurde erwidert, dass diese keine förmliche rechtsverbindliche Auswirkung auf die Sicherstellungsverordnung habe. Das sei lediglich ein Signal für das weitere Vorhaben. Gemeindevertreter



der CDU befürchteten die Einschränkung für zukünftige Planungen der Gemeinde. Das wurde von den Fachleuten widerlegt. Es wurden längere Zeit Meinungen ausgetauscht und Statements abgegeben. Die Abstimmung verlief dann wie erwartet: **Die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes wurde grundsätzlich begrüßt von den 6 Gemeindevertretern der SPD, grundsätzlich abgelehnt von den 6 Gemeindevertretern der CDU.**

Nach der kurzen folgenden Pause hatten leider viele der Zuhörer die Sitzung verlassen. Es wurden etliche Beschlüsse gefasst, die in den Ausschüssen vorbereitet worden waren. So wurde beschlossen, den Architekten Voß mit der **Planung** eines in massiver Bauweise erneuerten **WC-Hauses** am Strand zu beauftragen. Für das **Tanklöschfahrzeug** der Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf wurde ein umfangreicher **Reparaturauftrag** erteilt. Die Gemeinde signalisierte der Wehr auch ihr Einverständnis, einen **weiteren stellvertretenden Ortswehrführer** zu wählen. Für die **Ostseeschule** werden **punktvernetzte Rauchmelder** beschafft, außerdem soll der **Fußboden** in einem Klassenraum erneuert werden. Die elektrischen Anlagen in den gemeindeeigenen Gebäuden sollen mit einem eigenen Gerät regelmäßig geprüft werden, das zu diesem Zweck angeschafft wird. Für das **Wasserwerk** wurden der Auftrag für einen **Sicherheitskoordinator** und für den **Anlagenbau** unter Verwendung von Edelstahl vergeben (hier lag der günstigste Anbieter 70.000 Euro unter dem geschätzten Preis!). Die **Satzung des Seniorenbeirats** wurde einstimmig nach den Vorgaben einer Mustersatzung geändert.

Die **Jahresrechnung 2015** (siehe „Aus unserer Gemeinde“) wurde vom Finanzausschussvorsitzenden Erhard Lühr (SPD) vorgetragen und dann einstimmig beschlossen. Die Gemeinde wird sich an dem Projekt „**Elektro-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg-Ost**“ beteiligen (wir haben darüber berichtet).

Nichtöffentlich wurden bis 22.15 Uhr Grundstücks-, Personal- und Bauangelegenheiten behandelt.

Foto: Mitglied im Wasser-, Wege-, Umwelt- und Bauausschuss Eckhard Mannsfeld (SPD) aus Kaköhl.

Unsere Meinung:

Das Abstimmungsverhalten der CDU-Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertretung war schon bemerkenswert. Zumal im „Blekendorfer Boten“ nachher ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, dass die Informationen des Kreises „sehr gut“ waren und eine „hohe Klärung von Fragen der Einwohner“ gebracht hätten. Und auch die CDU will „unser Landschaftsbild nicht verunstalten oder den Naturhaushalt schädigen“. Ja gut, warum dann aber die Ablehnung?

Die befürchtete „Einschränkung in der weiteren Flächenentwicklung unserer Gemeinde und das über Generationen hinaus“ wurde von den Vertretern des Kreises deutlich verneint. Und der „Bote“ weist darauf hin, dass sämtliche Einschränkungen in der Kreisverordnung ohnehin durch andere Gesetze des Landes und des Bundes geregelt sind. Wo ist dann das Problem?

Der Kreis Plön hat übrigens die einstwillige Sicherstellung von zu schützenden Teilen von Natur und Landschaft im Bereich „Bungsberg-Vorland und Högsdorfer Hügelland und Umgebung“ in der öffentlichen Bekanntmachung vom 9.7. verkündet, sie ist am 10.7.2016 in Kraft getreten. Das Gebiet umfasst auch Teile unseres Gemeindegebietes, und zwar den Bereich südlich der B202, ausgenommen die dortigen Ortslagen.

Aus unserer Gemeinde



Die **Fußgängerbrücke** vom Schlendorfer Strand zum Tivoli ist schadhaft und muss nach Auskunft eines Gutachters spätestens in zwei Jahren einem Neubau weichen. Vor Beginn der kommenden Saison ist eine Notreparatur vorzunehmen, eine Sanierung wäre aber unwirtschaftlich. Mehrere Faulstellen im Holz, schwere Beschädigung sämtlicher Bolzenverbindungen durch Korrosion, etliche andere Schadstellen wurden vom Sachverständigen aufgelistet.

Es gibt neue Bestrebungen, **Kaköhl mit überschüssiger Energie** aus der **Biogasanlage Nessendorfer Mühle** zu versorgen. Den Anstoß hat dabei der Kreis Plön gegeben, der sich verstärkt im Klimaschutz engagieren will. Das Konzept eines genossenschaftlich betriebenen Netzes wurde im Wasser-, Wege-, Umwelt- und Bauausschuss von Klaus Thomsen, dem Geschäftsführer der Firma „Gottburg“ aus Leck vorgestellt, das in dieser Form bereits an vielen Orten in Schleswig-Holstein praktiziert wird.

An der Biogasanlage wird ein Container aufgestellt, von dem die Wärme in ein Rohrsystem geleitet wird. Durch die Leitungen fließt die Wärme in die einzelnen Häuser zur sogenannten Übergabestation, die ebenfalls noch zur Genossenschaft gehört. Nur das Heizsystem selbst verbleibt im Besitz des Hauseigentümers.

Durch einen Puffer-Speicher und einen Reservekessel ist eine hundertprozentige Versorgungssicherheit garantiert. Für die Verlegung der Rohre bekommt die Genossenschaft einen Zuschuss von 100 € pro Meter. Insgesamt werden 40% der Investition gefördert. Der Hausbesitzer zahlt einmalig 1000 € Genossenschaftsanteil und 3000 € für den Anschluss, bekommt dafür eine neue Heizung. Die laufenden Kosten sind etwa so wie bei einem mit Öl geheizten Einfamilienhaus bei einem Heizöl-Literpreis von 60 Cent brutto. Es sollen auch gleich Leerrohre für eine Breitbandversorgung mit ins Haus verlegt werden.

Nun ist es an der oben genannten Firma, möglichst viele (absolutes Minimum sind ca.35 Häuser) in Kaköhl zu überzeugen, damit die Genossenschaft gegründet und die Maßnahme in Angriff genommen werden kann. Die Gemeinde Blekendorf hat damit direkt nichts zu tun.

Restaurant & Cafe Seaside

www.seaside-hohwacht.de

Öffnungszeiten:
1. Nov. – 31. Mäz. - Fr. / Sa. / So ab 10.00 Uhr
1. Apr. – 14. Jun. - Täglich ab 10.00 Uhr
15. Jun. – 15. Sept. - Täglich ab 9.30 Uhr

Gerold Rothe • Seestraße 14 • 24321 Hohwacht • Tel. 04381 - 41 48 60

Wahl zum Seniorenbeirat am 7. Juni 2016

Kandidat	Wohnort	Stimmen	Funktion
Klaus-Diter Lühr	Blekendorf	51	Erster Vorsitzender
Heidi Harz	Rathlau	51	Schriftwartin
Erich Seemann	Friederikenthal	48	Kassenwart
Martha Lühr	Blekendorf	46	stellv. Vorsitzende
Hans-Peter Westphal	Futterkamp	45	Beisitzer
Ann-Katrin Wolter	Sehlendorf	44	Beisitzerin
Ewald Geest	Blekendorf	44	Beisitzer
Hans-Peter Lohnau	Kaköhl	36	stellv. Vorsitzender
Waltraud Schwab	Sechendorf	33	Beisitzerin



Berger Getränke Service Lütjenburg

- Getränkeservice
- Tisch- & Stuhlverleih
- Zeltverleih
- Hüpfburgen
- Veranstaltungskonzepte
- Toilettenwagenvermietung

Alles aus einer Hand!

Auf dem Hasenkrug 6 | 24321 Lütjenburg
Tel. 04381 - 40 45 47 | www.getraenke-zelte.de

Als evtl. Nachrücker stehen Gernot Lorenzen (28), Reinhold Duwe (20) und Harry Robert Lentzer (3) auf der Liste.

Die Wahlbeteiligung lag mit 58 (von 554) bei 10,5 % und damit besser als vor drei Jahren. Die Gewählten trafen sich am 21. Juni zur konstituierenden Sitzung und bestimmten mit einstimmigen Beschlüssen die Verteilung der Funktionen (siehe rechte Spalte oben). Der neue Seniorenbeirat hat sich vorgenommen, mit noch mehr Aktivitäten noch mehr Bürger anzusprechen. Auf dem Foto v.l. Ewald Geest, Hans-Peter Lohnau, Waltraud Schwab, Martha Lühr, Klaus-Diter Lühr, Heidi Harz, Hans-Peter Westphal, Annkatrin Wolter und Erich Seemann.

Die **Jahresrechnung 2015** brachte für den Gemeindehaushalt unerwartet erfreuliche Ergebnisse. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 68.000 €, Mindereinnahmen von 69.000 €, Mehreinnahmen von 89.000 € und Minderausgaben von rd. 154.000 ergeben im

Verwaltungshaushalt eine **Gesamtverbesserung von 24.692,37 €**. Darin ist der in der Planung ausgewiesene **Sollfehlbetrag von 84.600 €** schon **enthalten**. Im Vermögenshaushalt wurde eine Verbesserung von 5.618,34 € erreicht.

...da blüh' ich auf! **Gärtnerei LANGFELDT**

Neverstorfer Str. 9 • 24321 Lütjenburg • Tel.: 0 43 81 - 40 09 - 0
www.gaertnerei-langfeldt.de • info@gaertnerei-langfeldt.de
Ihre Erlebnisgärtnerei • Pflanzen und Floristik auf über 10.000 m²

An alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 65 Jahre
Wir möchten Sie (und Ihren Partner/in) gerne zu einem
Frühstücksbüffet am Mittwoch, den 19. Oktober um 9 Uhr
in das Gemeindehaus in Blekendorf (Lange Straße 38) einladen.

für die Kirchengemeinde
Anja Haustein, Pastorin

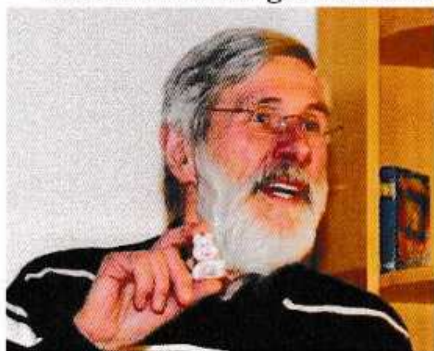
für die Gemeinde Blekendorf
Andreas Köpke, Bürgermeister

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 12. Oktober in der Tourist-Info (Tel. 04382/92234)

Pastorenwechsel in Blekendorf

Am 1. Juni war Amtsbeginn für die neue **Pastorin Anja Haustein**, am 19. Juni fand in der Reithalle Kletkamp die offizielle Amtseinführung statt. Verabschiedet wurde gleichzeitig Dietmar Sprung, der mehr als zehn Jahre in den Kirchengemeinden Blekendorf und Kirchnüchel tätig war. Die neue Pastorin stammt aus der Gemeinde Malente (Schwonau bei Benz) und hat schon in den ersten Wochen auf allerlei Veranstaltungen (Gildefeste, Seniorenfrühstück, Kindergartenjubiläum u.a.) viele kennengelernt und erste Kontakte geknüpft. Sie freut sich auf die neue Aufgabe, möchte für alle gerne ansprechbar sein. Ein Gesprächskreis „Gott und die Welt“ wird sich monatlich montags um 19 Uhr treffen, und zwar am 5. September, 10. Oktober und 7. November.

Für die **Kirchen-gemeinderatswahlen** am 27. November (10-17 Uhr im Gemeindehaus) können



sich bis zum 18. September noch Kandidaten zur Verfügung stellen (Kontakt auch hier: Kirchenbüro, 04381/4301). Auf einer Gemeinde-versammlung nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am 30. Oktober werden sich die Kandidaten im Gemeindehaus vorstellen.



In der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.6. wurde auch (im Schnellverfahren) eine „Strandstreife“ durch einen privaten Sicherheitsdienst als zunächst zweimonatiger Versuch beschlossen. Davon war im Kurausschuss am 31. Mai noch keine Rede gewesen!

Es geht um Wach- und Sicherheitsdienstleistungen, Durchsetzung der Hausordnung, Kurkartenkontrolle am Strand, Parkplatzkontrolle und Einhaltung der Hundestrandordnung. An allen Tagen im Juli und August bestreifen laut Vertrag zwei Sicherheitskräfte zu verschiedenen Zeiten ihr Gebiet. Über die Erfahrungen mit diesem (nicht billigen) Versuch wird im nächsten Kurausschuss berichtet werden, um dann entscheiden zu können, ob sich diese Einrichtung lohnt.

Hausmacher Landwurst u. Fleisch



Partyservice
T. Burmeister
Fleischermeister



24327 Blekendorf - Radeberg 18 a

Tel. 04381 - 4853

ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen

Ihre Anmeldung nehme ich
gerne auch telefonisch entgegen!

☎ 04382/381



25 Jahre Kindergarten in Blekendorf

Aus diesem Anlass fand am 14. Juli ein Ausflug mit dem Doppeldeckerbus in den Erlebniswald Trappenkamp und am 16. Juli ein Empfang in den Räumen des Kindergartens statt. Nach den Ansprachen von Bürgermeister Köpke, Amtsvorsteher Schüttele und Leiterin Marion Riechert wurde eine sehr gelungene kleine Theateraufführung geboten. Anschließend konnten sich die Teilnehmer (darunter auch etliche Eltern, die selber als Kinder hier gewesen waren) die schönen Räume und den Außenbereich anschauen sowie sich an einem kalten Büffet stärken.

Auf dem Foto das aktuelle Personal des Kindergartens anlässlich

des Jubiläums (wobei Verena Pehlke mittlerweile nicht mehr dabei ist): v.l. Margot Tembaak, Verena Pehlke, Stefanie Röhl, Martina Lübcke, Karin Junge, Marion Riechert, Elke Behrend-Brinkmann und Angela Blass.

Die geprüften **Jahresabschlüsse der Betriebe** liegen vor. Im **Kurbetrieb** hat sich 2015 in der Gewinn- und Verlustrechnung ein **Minus von 23.725,58€** ergeben, das auf neue Rechnung vorgetragen wird, also nicht von der Gemeinde zu zahlen ist. Die Bilanz-

summe betrug 1.099.031,79 €. Die Prüfer stellten fest, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kurbetriebes keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen geben.

Im **Wasserbetrieb** hat sich ein **Gewinn von 22.349,71** ergeben, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Bilanz weist eine Gesamtsumme von 1.770.376,45 € aus. Auch hier gab es keine Beanstandungen seitens der Wirtschaftsprüfer.



Zum alten Packhus

04382 / 345

Saisonale Öffnungszeiten
Dienstag Ruhetag!

Zum alten Packhus

Inhaber:
Falk Frommberger
24327 Sehlendorf
Strandstrasse 20
Tel.: 04382 / 345

*Ausrichtung von Feiern und Festen
Gutbürgerliche Küche
Partyservice*

www.packhus.de info@packhus.de



Das ist der **Sanitäranbau an das Blekendorfer Wasserwerk**, den die Fa. Immotec aus Kaköhl als günstigster Bieter erstellt hat. Etliche Arbeiten werden in Eigenleistung durchgeführt, so der Wanddurchbruch zum Wasserwerk, der Erdaushub der Fundamente, das Kiesbett sowie Elektro- und Fliesenarbeiten.



Ihr starker Partner für einen starken Norden



Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 0 43 81/40 56-0 • Fax: 0 43 81/61 21

www.bauXpert-dittmer.com

Vorschriftgemäß der „Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen“ sollen in der **Friederikenthaler Lindenallee** Kontrollen und Baumpflegearbeiten an zwölf Linden, zwei Kirschen und einer Buche durchgeführt werden. Das umfasst Totholzbeseitigung, Lichtraumprofilschnitte und die Einkürzung von Kronenteilen. Die Arbeiten werden von einer Fachfirma durchgeführt werden.

Erste Hilfe bei der Jugendfeuerwehr

Welche wichtigen Sofortmaßnahmen man ergreift und auch die richtigen Handgriffe, wie z.B. die „stabile Seitenlage“, aber auch, wie man einen Druckverband anlegt und vieles mehr, zeigte der Feuerwehrkamerad und Notfall-Sanitäter Volker.

Wie wichtig es ist, sich in Erster Hilfe auszukennen, lernten die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr am 10. und 11. Juni.

Auf die Suche nach dem „Schatz im Silbersee“, machte sich die Jugendfeuerwehr Kaköhl-Blekendorf am 2. Juli zusammen mit den restlichen Jugendfeuerwehren des Amtes Lütjenburg bei ihrer gemeinsamen Amtsfahrt nach **Segeberg** zu den **Karl-May Festspielen**.

Es war ein rundherum toller Tag, mit Spannung, Spaß und viel guter Laune, die auch

Häuptling „tropfende Wolke“ nicht wirklich beeinträchtigen konnte. Kurz vor der Pause schaute er vorbei, doch bei schnell besorgten Regencapes und pinken Cowboyhüten ließ er sich recht schnell überzeugen, das Kriegsbeil zu begraben und wieder in die weite Ferne zu ziehen.



Foto Grunenberg
Teichtorstraße 1
24321 Lütjenburg
www.foto-grunenberg.de

Bewerbungsfotos
Passfotos
Fotokopien



Meckerecke

Eines fällt mittlerweile doch sehr auf bei den Hinweisen für unsere Meckerecke. Es gibt immer die gleichen Klagen!

Und wie ein Leser verwundert feststellt, es scheint niemanden zu interessieren, denn nichts wird geändert, ob von der Gemeinde oder von den betreffenden Bürgern.

Hier einige Beispiele: Der Hinweis auf Lärmschutz wird nach wie vor von vielen Mitbürgern nicht ernst genommen, sie machen es so wie immer. Die Hundehaufen werden von vielen Hundebesitzern bei ihren Rundgängen mithilfe mitgebrachter Tüten gleich entsorgt, bei vielen aber auch nicht. Die liegen dann am Rand der Straße bzw. in den Graskanten am Bürgersteig und derjenige, der diese Flächen pflegt, ohne dazu verpflichtet zu sein, hat dann den Ärger und die Last damit. Eine echte Sauerei!

Auch etliche Reiter kümmern sich, obwohl sie es bemerkt haben müssen, nicht um die Hinterlassenschaft auf Straße, Bürgersteig oder Straßenrand.

Dass das Verkehrsschild am Fuhllensee eine falsche Schreibweise von „Howacht“ hat, ist immer noch so. Keine Änderung in Sicht.

Und auch dass in unserer auf den Tourismus angewiesenen Gemeinde manche Verkehrsinseln



zum Erbarmen aussehen, scheint niemanden zu stören. Auch wenn es Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen sind, das kann der Tourist ja nicht wissen. Und eine einfache Lösung so wie in Sechendorf und Kaköhl wäre für Blekendorf auch möglich. Hier ist es wirklich eine Schande, wie auf unserem Foto ersichtlich.

Lassen Sie sich durch die bisherigen Misserfolge nicht entmutigen und meckern sie weiter. Mailen Sie uns ihre Beanstandungen (g.m.thiessen@freenet.de).



Sie können natürlich auch gern anrufen (s.S.16).



Und auch das wird moniert: Das Hinweisschild in der Langen Straße in Blekendorf führt dazu, dass viele schon in den Radeberg einbiegen und erst dann merken, dass sie zu früh abgebogen sind. Ein neues Schild mit einem Hinweis auf die zunächst kommende Sackgasse ist schon im letzten Jahr versprochen worden. Passiert ist aber noch nichts.

Klaas un Hinnerk

Klaas: Hest al hört vun dat verrückte Weder?

Hinnerk: Dat heff ik je wull mitkregen, dat wi dissen Sommer gor keen richtigen Sommer hatt hebbt.

Klaas: Un de is ok nich mehr to retten, wenn dat nu noch en paar hitte Daag geven hett.

Hinnerk: Man ik wunner mi likers: Se snackt jümmers vun den Klimawannel, dat dat jümmers warmer warm schall, dat de Polkappen bi lütten opdauen un verswinnen, dat de lesbären nich överleven könt un dat bi uns dat Meerwater anstiegen warrt.

Klaas: Genau. Dat hebbt de Klimaforschens ruffunnen un dat is je wull ok allens so. Man denn kannst di doch blots wunnern, dat wi so en verunglückten Sommer kriegen doot!

Hinnerk: De Daag, wo du avends lang buten sitten kunnt, de kannst di't Johr an een Hand aftellen.

Klaas: Un wi hebbt al en paar Daag in de Stuv de Heizung anhatt, un dat in'n Augustmonat. Dat is doch total verrückt!

Hinnerk: Mi weer dat ok mitünner avends bi't Fernsehen to kolt. Un vun dat Programm kann en je ok nich warm vun warm, blots Wellerholungen!

Klaas: Un bi de Buern lepen de Meihdöschers Dag un Nacht, wenn dat mol korte Tiet dröög weer.

Hinnerk: Mi doot je ok de Urlaubers Leed, de hier so vele Daag mit Regen un Küll hatt hebbt.

Klaas: Mi ok. Dat schlechte Weder is je för de noch slimmer, de Geld betohlt hebbt un hier en schöne Tiet an'n Strand hebben wullen.

Hinnerk: Un likers musst di wunnern, wo veel fremde Autos hier togang sünd. Dor giff dat doch vele, de wegen den unsekere politische Laag lever nich in't Utland reisen doot.

Klaas: Wenn de man blots all anner Johr wedderkomt un nich seggen, dat dat Weder bi uns to slecht is!



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Besuchen Sie uns auf
www.meine-vrbank.de



Besuchen Sie uns auf
facebook.de/meine-vrbank

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Die früheren Schulen in der Gemeinde: Nessendorf

Vor einem Jahr lag die Einweihung der Dörfergemeinschaftsschule Blekendorf 50 Jahre zurück. Sie löste die fünf Dorfschulen in der Gemeinde ab, über die wir berichten. Als letzte ist die Nessendorfer Schule an der Reihe.

Das Schulhaus in Nessendorf ist 1819 erbaut, die frühere Schulkate stand am Wege, unten im Garten. 1861 wurde eine Scheune gebaut, 1862 ein Brunnen und unten im Garten das Backhaus sowie eine Dornenhecke gepflanzt. Lehrer war zu der Zeit Johann F.W. **Heise** (geb. 1822), der Neujahr 1888 in den Ruhestand trat. Nachfolger wurde Wilhelm **Michelsen** (geb. 1848) am 5. April 1888. „Da die Rathlauer Schule überfüllt war, mußte er sich verpflichten, die Colonier Kinder in die hiesige Schule aufzunehmen und unentgeltlich zu unterrichten, auch mußte er sich damit einverstanden erklären, daß die Schulstube nach alter Weise durch die Schulkinder gereinigt wurde.“ Die Schülerzahl betrug 67.

„Da der jetzige Schulbrunnen in den letzten Jahren schlechtes und nicht genügend Wasser lieferte, wurde im Juli 1907 auf Anordnung des Kreisarztes ein Dorfs- und Schulbrunnen im sogenannten Schmiedegarten hergestellt. Dieser Brunnen ist 41 Meter tief.“ 1908: „Vom 1. Oktober an soll die Schulstube durch eine dazu angenommene Person täglich gefegt und die Schulutensilien feucht abgewischt werden; ferner findet dreimal im Jahr eine gründliche Reinigung statt.“ 1910: „Nach kurzer Krankheit starb am 6. Juni Lehrer Michelsen. Die kommissarische Leitung der Schule übernahm bis zum 31. März 1911 Hans Christian **Schlüter** (geb. 1889). Um die freie Stelle hatte sich aus dem benachbarten Kükelühn der dortige Lehrer Karl Friedrich August **Schirmer** (geb. 1883) beworben und trat seinen Dienst am 1. April 1911 an. Dieser pflanzte im November 20 Obstbäume im Schulgarten an. „Am 1. Juni 1917 wurde der Lehrer Schirmer zum Militärdienst einberufen und in Neumünster

ausgebildet. Mit der Verwaltung der Klasse wurden vom 7. Juli ab die Lehrer Säger-Rathlau und Zillen-Kaköhl beauftragt“. Der Vertretungsunterricht an drei Wochentagen zog sich hin. „Am 8. Oktober 1919 kehrte Lehrer Schirmer aus engl. Gefangenschaft zurück und übernahm am 1. Dez. 19 den Unterricht der hiesigen Schule wieder.“ Im Sommer 1921 wurde auf dem Hofe für die Knaben ein Pissoir erbaut.

„Das Dorf Nessendorf, bisher zum Gute Kletkamp gehörend, wurde im Dezember 1920 von dem Grafen von Brockdorff an die Höfebank verkauft. Dieselbe

verkaufte dann im Frühjahr 1921 die Hufen- und Instenstellen an die jeweiligen Inhaber. Kaufpreis der Hufen von 9000 bis 15000 Goldmark, Kaufpreis der Katen von 900 bis 1000 Goldmark.“ Die Verwaltung der Dorfschaftsvereinigung wurde größtenteils von Kletkamp mit besorgt. Am 1.4.27 wurde das Dorf Nessendorf (ohne Hasenberg und Ellert) eine freie selbständige Gemeinde mit Gemeindevertretung und Gemeindevorsteher. Der erste Gemeindevorsteher war Gastwirt Fried. Wulf, der am 28.8.29 starb. Sein Nachfolger wurde Lehrer Schirmer. Nach der Aufhebung der Gutsbezirke kamen zu Nessendorf Rathlau, Colonie, Friedrichsleben und die Ausbauten Hasenberg und Ellert hinzu. Diese Bewohner wurden 1928 auch Eigentümer.

„In letzter Zeit kamen in der Gemeinde verschiedene Besitzveränderungen vor. Der Meierhof Friedrichsleben, der zum Gute Kletkamp gehörte, wurde am 15. Okt. 1931 vom Grafen von Brockdorff an die Getreidefirma Petersen ins Neustadt i.H. verkauft. Als Kaufpreis wurden ca. 200.000 RM genannt. Die Größe des jetzigen Hofes Friedrichsleben beträgt 175 ha. Auch der langjährige Mühlenpächter Wriedt, Nessendorfer-Mühle, mußte am 1. März 1932 die Pachtung aufgeben, da auch die Mühle vom Grafen von Brockdorff an den ehemaligen Inspektor Schultz in Kletkamp verkauft wurde. Die Nessendorfer-Mühle war bisher ca. 40ha groß. Der Besitzer von Kletkamp hatte noch 52 ha Land von Friedrichsleben zur Mühle gelegt; so daß dieser Besitz jetzt ca. 92 ha groß ist. Als Kaufpreis wurden 70.000 RM genannt. Der Graf von Brockdorff war durch die wirtschaftliche Notlage gezwungen, beide Höfe zu verkaufen.“

Obige Ansicht: Postkarte von 1919.

(wird fortgesetzt)



Die Feste unserer Gilden

Totengilde Kaköhl von 1723

Allerbestes Gildewetter am 4. Juni, herrlicher Sonnenschein und blauer Himmel den ganzen Tag. 13. Juni durchwachsen, es war zunächst sonnig und warm, zeitweise wurde es heiß und am späten Nachmittag verdunkelte sich der Himmel und es regnete eine Zeitlang. Nach dem Umzug durchs Dorf wurden beim Frühstück von Ältermann Kai Steffensen auch Ehrungen vorgenommen: Den Wanderpokal für Verdienste um die Traditionspflege der Gilde erhielt Jörg Rickert, Christiane Boller bekam den Hilde-Heberlein-Gedächtnispokal, 60 Jahre Mitglied ist Peter Siewers, 50 Jahre Walther Paustian.



Um 18 Uhr wurde Frank Wohler als neuer König ausgerufen und löste Matthias Bock ab. Auf dem Foto v.l. Kai Steffensen, Matthias Bock, Stephanie Beling, das neue Königspaar **Frank Wohler**, „de Moracher“ und seine Frau Sybille, Heinrich Nagel und Karl Lotz.

Totengilde Rathlau von 1729

Herrliches Wetter am 11. Juni. Nachdem die Gildemitglieder in den frühen Morgenstunden von dem Trommler Ewald Burmeister geweckt worden waren, startete der Festumzug um 8.30 Uhr vor dem ehemaligen Landgasthof Paustian. Die Blaskapelle „die Engelaer“ sorgte für das richtige Marschtempo. Der Umzug wurde von der Fahnenabordnung der Behrendorfer Totengilde von 1754 und von dem Oldtimer-Trecker-Club Hohwacher Bucht mit ihren Oldtimern begleitet. Am Ehrenmal gedachte Ältermann Uwe Dornbusch der verstorbenen Gildemitglieder. Danach ging der Umzug durch das geschmückte Nessendorf, mit verschiedenen „Tankstellen“. Dann konnten sich die Gäste und Gildemitglieder beim traditionellen Gildefrühstück stärken. Für besondere Verdienste bekamen Heidrun Bahr und Regine Grell eine Ehrennadel verliehen. Ekhardt Hanusch überreichte dem Ältermann Uwe den Gildewimpel für sein unermüdliches Wirken.

Auf dem Festplatz wurde vor allem für Kinder viel geboten: Besondere Magneten waren die Hüpfburg – Schloss mit Rutsche, der Heiße Draht, die Seifenblasenstation und das Kinderschminken. Das Küchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und dem frisch gekochtem Kaffee wurde wieder sehr stark angenommen. Um 19 Uhr rief Ältermann Uwe Dornbusch **Gerhard Ahrens** „de Niestädter“ und seine Frau Ute als neue Majestäten aus, auf dem Foto mit den „alten“ Majestäten Marion und Jürgen Dohrmann.

Christian Hintz konnte der Karl Rowedder-Gedächtnispokal überreicht werden. Den Jugendpokal beim Luftgewehrschießen errang Leon Bünjer, bei den Erwachsenen siegte Eick Bünjer. Beim Fischknobeln hatte Regina Kagerbauer die Nase vorn. Bei der Tombola gewann das Königspaar der Gastgilde aus Behrendorf den Hauptgewinn: eine Schiffsreise nach Oslo.



Betrifft Uniformen und Abzeichen für die Feuerwehr 1906

In Bezug auf eine Verfügung vom 24. April 1901 und eine solche im Kreisblatt vom 21. Februar 1905 antwortete der Futterkamper Amtsvorsteher dem „Herrn Landrat in Plön“ am 24.3.1906 so:

„In Erledigung der nebenbezeichneten Verfügung berichte ich, daß sich die Ausführung derselben in der Praxis nicht durchführen läßt.

Gibt man die Abzeichen den Leuten mit, so gerät jährlich eine große Anzahl durch abstellbare Unachtbarkeit der Leute in Verlust.

Es ist unmöglich, und wohl auch nicht im Sinn der Verfügung, daß die Leute ständig die Abzeichen tragen. Wenn sie dieses jedoch nicht tun so müßten sie, wenn während der Arbeitszeit, wo sie fern ihrer Wohnungen auf dem Hofe bgl. Feldern beschäftigt werden, bei Ausbruch eines Schadenfeuers erst sich nach Hause begeben um sich zu kostümieren.

Dann würde freilich wenn die Brandwehr vorschriftsmäßig bekleidet anrückt der Brand solchen Umfang angenommen haben, daß ein Einschreiten mehr oder weniger nutzlos ist, oder das Feuer auch ohne Brandwehr erloschen sein.

Sollen jedoch die Leute, wie wir es bisher gehalten haben, und das einzige Richtige ist, möglichst schnell auf der Brandstätte erscheinen, so wird aus den vorher dargelegten Gründen selbstverständlich nur ein kleiner Teil der Leute mit Abzeichen versehen sein.

Es ist überflüssig auszuführen, daß eine nicht allgemeine Uniformierung gänzlich zwecklos ist.

Wenn man aber die Abzeichen bei der Spritze unterbringen würde, so würde eventuell Zeit durch das Anlegen der Uniformen und Abzeichen verloren gehen.

Aus diesen Darlegungen geht hervor daß die Durchführung dieser Verfügung bei den Verhältnissen im hiesigen Gutsbezirk unmöglich ist und daher muß von der angeordneten Anschaffung abgesehen werden. Außerdem hat sich seither bei den zahlreichen Bränden nie das Bedürfnis nach Abzeichen herausgestellt.

In Kaköhl liegen die Verhältnisse ähnlich, wenn auch die Entfernungen der Arbeitsstätten durchschnittlich näher von den Wohnorten gelegen sind.

Der Gemeinde-Vorstand hat in Folge dessen von der Beschaffung der Schmuckstücke abgesehen.“

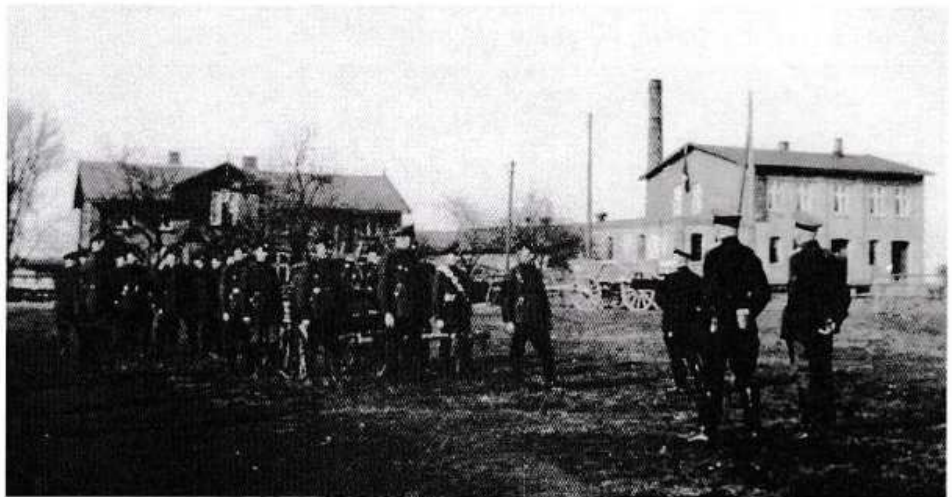
(Amtsvorsteher des Amtes für Futterkamp und Verfasser dieser Stellungnahme war Graf Platen Weißenhaus, dem auch das Gut Futterkamp mit den Dörfern Blekendorf, Sehendorf und

Futterkamp sowie dem Meierhof Friederikenthal gehörte. Auch das Dorf Sehlendorf mit dem Sehlendorfer Hof gehörte zu Weißenhaus.

Gemeindevorsteher in Kaköhl war damals Adolf Ziems).

Zu den Fotos:

Oben, Feuerwehrübung, natürlich längst in Uniform, in den 30er Jahren in Kaköhl auf der Koppel gegenüber Tischler Hass und der Meierei (heute Teichweg). Unten das Futterkamper Spritzenhaus 1926



Schulfoto Blekendorf ca. 1948



Erste Reihe v.l.: Emil Ruser, Susanne Cermak, Helga Schröder, Ingrid Schröder, Elfriede Bendfeldt, Annelotte Senkbeil, Anna Rönnfeld, Liselotte Bahr, Anka Schlünzen, Helga Rönnfeld, Dieter Harmuth.

Zweite Reihe: Karl Freese, Erna Freese, Ingrid Hardt, Ilse Pyritz, Hannelore Koht, Annemarie Ruser, Elfriede Schwarz, Erna Lübker, Marie-Luise Naß, Roswitha Zichotzki, Otto Moyseszick.

Dritte Reihe: Lehrerin Thea Lau, Ewald Geest, Hans Friedrich, Erich Scheunemann, Herbert Bünjer, Hans-Egon Schwien, Paul Bahr, Egon Wellendorf, Reinhard Geest, Adolf Bünjer.



Reparatur
Sanierung
Neubau

David Krause Dachdeckermeister
Holstein-Dach · Hof Sehlendorf · 24327 Sehlendorf
info@holstein-dach.de · www.holstein-dach.de
Mobil 0173 - 72 08 910 · Telefon 0 43 83 - 51 78 81

Kurverwaltung 1998

1998 stellten sich Bürgermeister Hans-Peter Ehmke, seine Frau Heidi und das Personal vor der Kurverwaltung zu einem Gruppenfoto auf.

Von links nach rechts sind das: Erich und Rita Meier, Karl Kotz, Heidi und Hans-Peter Ehmke, Hans Daschke (Langzeit-ABM-Kraft), Mimi Siedlere, Jend Lohmeier und Karl-Otto Rönnfeld.



Es geht um den Klassenerhalt!

Die letzte Spielzeit der Kreisliga Plön in der bisherigen Form ist angelaufen. Unsere Mannschaft belegt nach fünf Spielen (darunter ein 3:2 Sieg im Derby gegen Lütjenburg) Platz 13. Nur der Platz 12 (von 15) bedeutet die Qualifikation für die Kreisliga (die für uns auch Ostholstein bedeuten kann).

Die zweite Mannschaft spielt nach dem sog. Norweger-Modell mit mindestens 9 Spielern in der B-Klasse und hatte mit 4 Punkten aus drei Spielen einen guten Start.

Das sind die weiteren Heimspiele bis zur Winterpause:

Datum	Uhr	Gegner	Datum	Uhr	Gegner
So, 4. Sept.	15	I: TSV Raisdorf	Fr, 4. Nov.	19.30	II: SV Rethwisch II
So, 18. Sept.	15	I: TSV Plön	So, 6. Nov.	14	I: Marina Wendtorf
So, 9. Okt.	13	II: TSV Wentorf II	Fr, 18. Nov.	19.30	II: Rastorfer Passau
	15	I: Probsteier SG 2012	So, 20. Nov.	14	I: TSV Selent
So, 23. Okt.	15	I: SG Kühren			



Yoga beim SC Kaköhl

Für die Yoga-Gruppe des SC Kaköhl ist die Sommerzeit vorbei. Am Montag, dem 5. September treffen wir uns wie gewohnt um 18.15 Uhr in der Turnhalle der Ostseeschule in Blekendorf. Hatha-Yoga ist ein

sanfter Weg, durch einfache Übungen zur Entspannung und Kräftigung des Körpers zu gelangen. Yoga fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Körperbewusstsein und Spaß macht es auch.

Für SCK-Mitglieder sind die Yogastunden kostenlos. Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich, auch ohne Vorkenntnisse. Über neue Teilnehmer würden der SCK und die Yoga-Übungsleiterin Barbara Schröder sich freuen!



RENAULT
Passion for life

Warum nicht! neue Wege ausprobieren!



**CAPTUR und KADJAR –
die SUV-Modelle von Renault.**

z. B. Renault Captur Life ENERGY TCe 90
ab
15.900,- €

- ABS, ESP und 4 Airbags
- Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- LED-Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Captur ENERGY TCe 90 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 – 95 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Scheibel AUTOHAUS SCHEIBEL GMBH
Renault Vertragspartner
Auf dem Hasenkrug 12,
24321 Lütjenburg
Tel. 04381-8321, Fax 04381-9782

Abb. zeigt Renault Captur Intens, Renault Kadjar BOSE® Edition, jeweils mit Sonderausstattung.

STÄRKSTER SERVICE:

TV • HI-FI • SAT • UE

04381/5500

Immer für Sie da!

EURONICS



Weyer

24321 Lütjenburg, Am Hofenhol 7, EMail tweyer@t-online.de
Wir sind für Sie da: MO - FR 8:30 - 18:00 | MI - 13:00 SA - 13:00

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN  IDENTICA

**KAROSSERIE- U. LACKIERCENTRUM
CLAUDIO JOHNNK**

LÜTJENBURG

Tel. 04381/4150-0 - Fax 04381/4150-10
Mobil 0171 766 6339
E-Mail info@identica-joehnk.de

Termine in der Gemeinde:

Telefonnummer der Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf:

☎ 04382/92234 e-mail-Adresse:
info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8-13 Uhr

Dienstag, 20. September	12 Uhr Nachmittagsausflug des DRK Kaköhl für Mitglieder u. Senioren
Dienstag, 27. September	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, mit Einwohnerfragestunde, Feuerwehrhaus Blekendorf, Tagesordnung siehe Aushang und Tagespresse
Freitag, 30. September	19 Uhr Laternelaufen der Feuerwehren, begleitet vom Spielmannszug aus Plügge, FW-Haus Blekendorf
Donnerstag, 6. Oktober	14 Uhr 2. Jahresversammlung des Seniorenbeirats, Tourist-Info
Mittwoch, 12. Oktober	Halbtagesausflug der Frauenhilfe
Mittwoch, 19. Oktober	9 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Blekendorf (siehe „Aus unserer Gemeinde“)
Donnerstag, 27. Oktober	15 Uhr Bingo-Nachmittag mit dem Sozialverband, mit Anmeldung, Gemeindehaus Blekendorf
Freitag, 4. November	19 Uhr Grünkohlessen des SC Kaköhl, „Packhus“ Sehlendorf
Dienstag, 8. November	15 Uhr Spielenachmittag des DRK, Tourist-Info
Freitag, 11. November	19 Uhr Karpfenessen der Pferdegilde Malkwitz-Nessendorf, Gasthaus Treschan In Högsdorf
Sonnabend, 12. Nov.	19.30 Uhr Kameradschaftsabend der FFW Kaköhl-Blekendorf, Treschans Gasthaus Högsdorf
Sonntag, 13. November	Kranzniederlegung am Volkstrauertag 9 Uhr Nessendorf, 11 Uhr Blekendorf, 11.30 Uhr Kaköhl
Sonnabend, 19. Nov.	19.30 Uhr Kameradschaftsabend der FFW Sechendorf im Gasthaus "Treschan" in Högsdorf
Sonnabend, 26. Nov.	15 Uhr Tannenbaumaufstellen Gilde Kaköhl am Ehrenmal, anschl. gemütliches Beisammensein im Gildehaus
Sonntag, 27. November	10-17 Uhr Wahlen zum Kirchengemeinderat (siehe „Aus unserer Gemeinde“)
Sonnabend, 3. Dezember	15 Uhr Adventskaffee mit den Senioren der Gemeinde Blekendorf, LVZ Futterkamp, <u>keine gesonderte Einladung</u> , bitte s.o. anmelden bis 29. November (dabei auch Fahrwünsche bzw. Diabetiker angeben)
Sonntag, 4. Dezember	„Blekendorfer Zeitung“ Nr. 123 erscheint

GRÜNE TONNE Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: *montags*, 12. Sept., 10. Okt., 7. November
GELBER SACK **dienstags, 14 tägig**, (13. u. 27. Sept., 11. u. 25. Okt., 8. u. 22. November).

Vielen Dank unseren Inserenten. Wir bitten um Beachtung.

Fahrschule Ramm
 Inh.: Frank Nüser * Kurze Twiete 2 * 24321 Lützenburg
 Fon 04381 6313 * Fax 04381 3242 * Mobil 0171 1205174
 info@fahrschule-ramm.de

- Aufbaueminare für Fahranfänger ASF
- Fahreignungsseminare FES
- Berufskraftfahrer-Weiterbildungen BKF
- Begleitetes Fahren BF17



Theoretischer Unterricht:
Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr









DE VEGT

Montage & Abdichtungstechnik



Fenster/Türen • Insektenschutztüren/-rahmen • Fugenabdichtung

Karsten de Vegt
Am Hopfenberg 3
24327 Kaköhl

Fax: (0 43 82) 92 03 58
www.fenster-karsten.de
Tel.: (0 43 82) 16 98



Herzlichen Glückwunsch



nachträglich....

Zur Goldenen Hochzeit:

Klaus und Gertrud Voß
in Futterkamp
am 2. Juli

*

Heinz-Dieter und Ingrid Schimanski
in Tivoli
am 8. Juli

*

Clemens und Lisa Paustian
in Nessendorf
am 5. August

*

Erwin und Hildegard Werner
in Blekendorf
am 26. August

*

Sollten wir einen Jubilar oder

ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir
um Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

Zum 85. Geburtstag:

Waltraut Mayer
in Kaköhl
am 20. August

*

Zum 80. Geburtstag:

Otto Moyseszick
in Futterkamp
am 12. Juli

*

Marie-Luise Marthold
in Kaköhl
am 22. Juli

*

Klaus-Diter Lühr
in Blekendorf
am 19. August

*

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 122 September 2016

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl und Umgebung. Auflage: 900. Druck: Schiewer,
Malente. Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.



Tietze GmbH
malerfachbetrieb
Ihr maler glaser bodenleger

meisterbetrieb

24321 Lütjenburg
auf dem Hasenkrug 2
tel. 04381 / 7604
fax 04381 / 3249



Reinhard Röhr

Elektroinstallation

Alte Dorfstraße 12
24327 Högsdorf

Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763

Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de



SIE HABEN RECHT.

RECHTSANWÄLTIN **SABINE SCHULTZ**

www.ra-egerswalde.eu

Kanzlei Ostsee 24327 Kaköhl
Kanzlei Eberswalde 16225 Eberswalde

Tel. 0 43 82 - 92 69 58